



GEMEINDE NIEDERLEIS

2. Sitzung AK Soziales

Datum: Dienstag, 20. März 2012 19:00 - 21.15q Uhr

Ort: Sitzungssaal Gemeindeamt

Ziel: Impuls von außen, Weiterarbeit an den wichtigen Themen

TeilnehmerInnen: 14 Personen laut Liste, einige waren entschuldigt

ABLAUF

- Begrüßung und Einleitung
- Vorstellung der „Gesunden Gemeinde“ durch Elfriede Pachner
- Rückblick 1. Sitzung
- Zielformulierungen
- Bürgerbefragung
- gemeinsame Aktivität innerhalb des AK
- Abschluss: Vorschau und nächster Termin

INHALTE

Begrüßung und Einleitung, kurzer Rückblick: AK-Leiterin Sonja Hammer

Vorstellung „Gesunde Gemeinde“ und Diskussion: Elfriede Pachner, Dipl. Ernährungs- und Gesundheitsvorsorgecoach, Regionalbetreuerin der Gesunden Gemeinde
Vorstellung mittels Folien (auf ihren ausdrücklichen Wunsch sollen diese nicht zum Download zur Verfügung stehen, daher ist der Inhalt im Protokoll ausführlich wiedergegeben)

„**Gesunde Gemeinde**“ ist ein Programm der Initiative „**Tut gut**“: Leitbild von „Tut gut“: Stärkung der Eigenverantwortung für Gesundheit und Lebensqualität – Land NÖ bietet Beratung, Information und Motivation und ist Drehscheibe für Gesundheitsförderung und Prävention. Tätigkeitsbereiche: Kindergärten, Schulen, Landeskliniken, Vorsorge, Öffentlichkeitsarbeit, wissenschaftliche Begleitung, Gemeinden

Ziele der **Gesunden Gemeinde**:

- Förderung und Hebung der Eigenverantwortung
- Bewusstseinsbildung
- Kommunikation
- Organisation nachhaltiger Maßnahmen
zum Thema Gesundheitsförderung und Prävention

Gesundheitsförderung: zielt auf einen Prozess, allen Menschen ein höheres Maß an Selbstbestimmung über ihre Gesundheit zu ermöglichen. Dadurch wird der Mensch befähigt seine Gesundheit zu stärken.

Prävention: = „Der Krankheit zuvorkommen“ - alle vorbeugenden Maßnahmen, die das Auftreten bzw. Fortschreiten von unerwünschten Ereignissen oder Entwicklungen (z.B. Krankheiten) vermeiden.

5 Bereiche der Gesunden Gemeinde:

ca. 65% der Bevölkerung in NÖ leben in einer „Gesunden Gemeinde“
ca. 60% aller NÖ Gemeinden sind eine „Gesunde Gemeinde“
Rund 1900 Personen arbeiten aktiv in den GG-Arbeitskreisen vor Ort
Jährlich kommen im Schnitt 15-20 neue GG hinzu
über 80 Gesundheitstage jährlich



337 Gesunde Gemeinden in NÖ (Stand 2011), Start war 1995

Voraussetzungen:

- Gemeinderatsbeschluss (Rahmenbudget-Vorschlag = € 0,40 bis € 1,00 pro EW und Jahr)
- Vereinbarung mit der Initiative »Tut gut!« (Datenblatt)
- Arbeitskreisleiter/-in für die Initiative »Tut gut!«
- Projektpräsentation in der Gemeinde
- Bildung eines offenen Arbeitskreises in der Gemeinde
- Laufender Kontakt mit dem Regionalberater
- Mind. 1 Arbeitskreis mit dem Regionalberater pro Jahr
- Mind. 1 „Gesunde Gemeinde“ Aktivität pro Jahr

Ziele des AK in der Gesunden Gemeinde:

- Plattform zur Vernetzung von Vereinen, Organisationen und Personen in der Gemeinde um gemeinsame Aktivitäten zum Thema „Gesundheitsförderung und Prävention“ zu planen, organisieren und durchzuführen.
- Qualitativ hochwertige Aktivitäten, die bis dato in der Gemeinde noch nicht angeboten wurden, zu entwickeln

Die Regionalberater/-innen der Initiative »Tut gut!« sind:

- Ansprechperson für Fragen der „Gesunden Gemeinde“ und zu den Programmen/Projekten/Aktionen der Initiative »Tut gut!« bzw. unserer Partner
- Vernetzungsperson zwischen „Gesunde Gemeinde“ und Zentrale
- Projektpräsentation und Mithilfe beim Aufbau des Arbeitskreises
- Moderation im Arbeitskreis
- Unterstützung bei der Planung und Organisation von Aktivitäten in der „Gesunden Gemeinde“ (Die Aktivitäten werden vom Arbeitskreis geplant, organisiert und durchgeführt!)

Weitere Angebote der Gesunden Gemeinde:

- Schwerpunktthemen wie die Los geht's Kampagne
- „Gesunde Gemeinde Tag“ und „Prämierung“ von ausgewählten Projekten
- Ernährungsvorträge und Kochkursreihen
- „Fitness-Test“ Geräte-Verleih
- »tut gut!«-Wirte
- »tut gut!«-Wanderwege
- Veranstaltungen in Kooperation mit unseren Partnern (Natur im Garten,...)
- „Gesunde Gemeinde Tafeln“ als Erkennungszeichen für die Gemeinde
- Vortragsreihe „Mentale Gesundheit“

Vorhaben für den ersten Arbeitskreis:

- Erheben des IST - Zustandes – was gibt es schon?
- Welche Maßnahmen möchte der Arbeitskreis im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ setzen?
- ZIELE/Aktivitäten definieren
- AKTIVITÄTEN setzen

Zahlreiche Kooperationspartner (neu: psycholog. Erste Hilfe – Förderung 40%)
„mentale Gesundheit“: 1 Vortrag + 1 Workshop (oder 1 Wanderung) gratis
Kochkurse: zu 80% gefördert
Vorfinanzierung über die Gemeinde
Gute Qualität der Vorträge! Potential vor Ort soll genutzt werden

Broschüren und Infomaterial wurden aufgelegt, alles kann auch bestellt werden

Gesunde Gemeinden erhalten Give-Aways, ein eigenes Logo und Plakate für Veranstaltungen

Infos im Internet: www.noetutgut.at, **Kontakt:** Elfriede Pachner,
Elfriede.Pachner@noetutgut.at; Tel. 0664 88633188

Ziele: nach dem Vortrag von Fr. Pachner beschäftigte sich die Gruppe noch mit Zielformulierungen für die Zukunft, wobei die bisher genannten Ideen und Maßnahmen berücksichtigt wurden (Endfassung der Ziele wird beim nächsten Treffen festgelegt):

1) Wir wollen in der Bevölkerung Interesse an der Gesundheit wecken, entsprechende Maßnahmen planen und durchführen, sodass sich die Gesundheit und dadurch auch die Lebensqualität nachhaltig verbessert.

2) Wir wollen das Zusammenleben und das Verständnis der Generationen füreinander durch gemeinsame Aktivitäten fördern, wobei auf die Bedürfnisse aller Altersgruppen eingegangen werden soll. Bei Problemen und in Notsituationen wollen wir Hilfestellungen anbieten und uns gegenseitig helfen.

Bürgerbefragung: 4-seitiger Fragebogen wurde mit der nächsten Gemeindezeitung verschickt, Möglichkeit zum Online-Ausfüllen über die Homepage ist eingerichtet; bitte über Mundpropaganda bewerben, um möglichst hohen Rücklauf (und dadurch neue Ideen) zu erreichen; Abgabeschluss bis 13.4. (Freitag nach Ostern), danach Auswertung (Tagwerker);

Gemeinsame Aktivität: wurde an diesem Abend noch nicht festgelegt

Vorschau: Besprechung der Ergebnisse der Bürgerbefragung, Erstellung einer Maßnahmenliste, Prioritätenreihung, Zeitplan und Finanzierungsrahmen, Projektentwicklung

Protokollführung: Mag. Tagwerker

Nächster AK Termin: **Dienstag, 22.5. 2012**, 19.00 Uhr Gemeindesaal